



Europatag Kultur in Chemnitz – Alle an einem Tisch!

Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. organisiert dieses Jahr einen Europatag in Chemnitz

Chemnitz, 26. April 2016 – In der jährlich Anfang Mai stattfindenden europaweiten Woche zur Europäischen Einigung richtet das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V. am 4. Mai 2016 zwischen 14 und 18 Uhr im und um das Kulturkaufhaus DASTietz einen Europatag aus. Der Schwerpunkt dieses Tages unter dem Motto „Alle an einen Tisch“ liegt in der Vernetzung von Chemnitzer Projektträgern der Kulturarbeit, der Jugendarbeit und der Kultur- und Kreativwirtschaft mit Ausreichern europäischer Fördermittel und dem zukünftigen Publikum.

Chemnitz hatte eigentlich schon immer eine reiche Tradition mit europäischen Partnerschaften. „Vor 1989 schon wurden rege Beziehungen nach Frankreich gepflegt wie nach Mulhouse seit 1981, ebenso ins tschechische Ústí nad Labem seit 1970 oder nach Tampere in Finnland seit 1961“, sagt Pia Sachs von der Europakoordinierungsstelle der Stadt Chemnitz und verweist auf europäische Städtepartnerschaften und Chemnitzer EU-Projekte. Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit will diese Tradition weiter ausbauen. Mit dem Auftrag seiner Mitglieder, Informationen über Entwicklungen zu bündeln, Netzwerke aufzubauen und zu Förderungen zu beraten, bringt das Netzwerk alle an einen Tisch: Projektentwickler, Fördermittelgeber und das zukünftige Publikum.

Spannend wird es demnach für alle Europa-Interessierten am 4. Mai, im Kulturkaufhaus DASTietz. In einer Vortragsreihe stellen sich Vereine mit ihren europäischen Partnern vor, die schon erfolgreich gemeinsam Projekte mit EU-Förderung umgesetzt haben, wie die Kindervereinigung Chemnitz e.V. oder der Dresdner Kultur-Aktiv e.V.. Andererseits werden die Fördermittelgeber das Wort ergreifen und ihre Sicht der Projekte erklären und Mut machen für neue Ideen aus Chemnitz. Auf der „europäischen Straße“ im Foyer kann man in Form eines Speeddating oder einfachen Vier-Augen-Gesprächs direkt mit den jeweiligen Akteuren ins Gespräch kommen. Bei einer Fahrt mit einer historischen Straßenbahn des Chemnitzer Straßenbahnmuseums kann man sogar ein erfolgreich umgesetztes EU-Projekt in Aktion erleben. Dabei wechseln alle einmal die Perspektive und sind einmal Fragensteller, Vortragende oder Vorzeigebispiel. Die Veranstaltung wird gefördert von der Stadt Chemnitz und vom Freistaat Sachsen.

Das Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. setzt sich für seine Mitglieder und weitere interessierte Vereine, Verbände und Initiativen ein. Wir sehen uns als kompetenten und akzeptierten Partner für Ämter, Politik, Wirtschaft und Marketing. Für die Mitgliedsvereine ist das Netzwerk Mittler an der Schnittstelle zu Politik und Verwaltung.

Ansprechpartner: Marcus Heinke, Projektleiter Fördermittelberatung Kultur
Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e.V., Karl-Liebknecht-Str. 19, 09111 Chemnitz
Tel: 0176/20170867 und 0371/ 364761, Fax: 0371/ 364762,
marcus.heinke@jugendkulturbox.de
Weitere Informationen auf: www.jugendkulturbox.de